

Deutsche wollen Gold

In Deutschland setzen die Anleger vermehrt auf Gold. Kein Wunder bei der aktuellen Gemengelage. Doch neben dem physischen Erwerb können zudem Aktien von Goldunternehmen das Depot aufpeppen.

90,67 Tonnen Gold – soviel konnte das von der Deutschen Börse initiierte Exchange Traded Commodity (ETC) Xetra-Gold bislang einsammeln. Das sind immerhin knapp 3,5 Milliarden Euro, die vor allem Deutsche in dieses Gold-Zertifikat eingesetzt haben. Und wie die Deutsche Börse erklärte, ist der Bestand seit dem Jahresanfang 2016 um 50 Prozent gestiegen. Das laufende Jahr ist somit ein Gold-Jahr.

Wenn noch eine Bestätigung nötig ist, dann gab dies damit die Deutsche Börse – und natürlich die Anleger hierzulande mit ihrem Engagement in Xetra-Gold.

Und Gold scheint 2016 tatsächlich anders zu reagieren als in früheren Jahren. Denn sonst gab es meist ein Sommerloch. Mit Gold war von Frühjahr bis Herbst in der Regel nichts zu verdienen. Dieses Jahr zeigt Gold relative Stärke. Das ist sicherlich von den aktuellen Notenbanken-Politiken abzuleiten. Denn in Europa, Japan und China werfen die Notenbanker nur so mit Geld beziehungsweise Liquidität um sich.

Und ebenfalls in den USA bleibt die Geldpolitik sehr lax, auch wenn ständig von leichten Zinserhöhungen gesprochen wird. Daher ist die starke Gold-Nachfrage auch nicht nur auf Deutschland begrenzt. Wie das World Gold Council vor einigen Tagen mitteilte, wurden im ersten Halbjahr 2016 weltweit 1064 Tonnen Gold nachgefragt. Das ist der höchste Absatz von Januar bis Juni, der bisher bekannt ist.

Anleger scheinen sich mit Gold auf eine bevorstehende Geldentwertung – egal welche Währung – vorzubereiten. Und dafür scheint Gold in physischer Form das probate Mittel. In dieses Schema passt als weiterer Baustein auch Xetra-Gold. Dieses ist ebenfalls mit physischen Gold hinterlegt und steuerlich diesem auch gleichgestellt. Als etwas spekulativeren Baustein können Anleger zudem Aktien von Goldunternehmen aufnehmen. Denn diese bieten einen Hebel gegenüber dem Goldpreis. Aus diesem Kreis könnten Anteilsscheine von Unternehmen wie Rye Patch Gold und TerraX Minerals interessant werden.

TerraX Minerals - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296375> bebohrt, nachdem gerade eine erste Tranche einer Privatplatzierung in Höhe von über vier Millionen Dollar abgeschlossen wurde, sein Yellowknife City-Goldprojekt in Kanada. "Eines der aufregendsten Goldprojekte in meiner langen Karriere...", so Joe Campbell, P. Geo und Präsident von TerraX. Denn der Goldbezirk Yellowknife gehörte schon immer zu den reichhaltigsten Goldgebieten Kanadas.

Rye Patch Gold - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,4419,Nachrichten/?v=296286> besitzt mehrere Goldprojekte in Nevada, ist schuldenfrei und wird in 2017 mit der Goldproduktion beginnen. Die kürzlich zugekaufte Florida Canyon-Goldmine gehört nun mit dazu. Der Bundesstaat Nevada produziert aktuell rund 80 Prozent des Goldes der USA und ist eine hervorragende Goldregion.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher

Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html